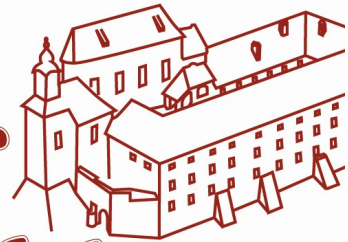


# Festenburger Pfarrnachrichten



## **18. März 2012: PGR-Wahl** Unter dem Motto: „Gut, dass es die Pfarre gibt!“

### **Inhaltsverzeichnis**

Redaktion: Pfarramt Festenburg, Druck: Pfarramt Vorau, 300 Stück  
Postamt: 8251 Bruck / Lafnitz

# Jahresrückblick 2011

**Taufen 23** (5 aus der Pfarre Festenburg, 18 aus anderen Pfarren)  
(1Taufe in St. Lorenzen)  
(2010: 15 Taufen: 3 aus der Pfarre Festenburg)



**1. Haas Magdalena**  
Festenburg  
Haas Hannes und Erika



**2. Lara Pratl**  
Rohrbach  
Pratl Ronald Peter und Sonja

## **Haas Magdalena**

Haas Hannes und Erika, Festenburg

## **Pratl Lara**

Pratl Ronald Peter und Sonja, Rohrbach / Lafnitz

## **Plöchl Maximilian Elias**

Plöchl Martin Eberhard und Walpurga, Graz

## **Hofer Nico**

Hofer Jürgen und Tanja, Festenburg

## **Jahrmann Maximilian Manuel**

Jahrmann Stefan und Elisabeth, Wien

## **Haas Maxim**

Ing. Haas Michael und Olga, Wien

## **Schreiner Larissa**

Seidl Christoph – Daniela Schreiner, Friedberg

## **Zettl Luisa Brigitta**

Zettl Hubert und Karin Zettl Wiedner, St. Lorenzen /Wien

## **Ertl Nick**

Grabner Christian – Angelika Ertl, Rohrbach / Lafnitz

**Fally Jan Josef**

Fally Josef und Silvia, Bruck / Mönichwald

**Feldhofer Marie Sophie**

Feldhofer Christian und Daniela, Limbach, Rohrbach / Lafnitz

**Welte Alina Sophia**

Baliko Alexander und Sonja Welte, Oberwart

**Kerschbaumer Jakob Leopold**

Kerschbaumer Leopold und Michaela, Festenburg

**Riegler Fabienne Doris**

Riegler Stephanie, Eichberg

**Notter Andreas**

Notter Andreas und Corinna Plank, St. Lorenzen am Wechsel

**Lind Pia Sophie**

Schreiner Peter und Sonja Lind, Sebersdorf, Bad Waltersdorf

**Prenner Thomas**

Ing. Klampfl Gottfried und Alexandra Prenner, Festenburg

**Durstberger Marvin Patrick Stefan**

Prenner Patrick und Daniela Durstberger, Waldbach

**Pichlhöfer Samuel**

Pichlhöfer Johann und Elisabeth, Mag.rer., St. Lorenzen am Wechsel

**Schirnhofer Nico**

Schirnhofer Gerhard und Caterina Schirnhofer-Fiala, Eichberg

**Schantl Jeremias**

Ing. Schantl Stefan und Elisabeth, Festenburg

**Winkler Nele Julianna**

Winkler Stefan und Andrea Rechberger, Graz

**Tauchner Sebastian**

Tauchner Patricia, Tauchen, Mönichkirchen

***In St. Lorenzen: Taufe des Elias Haider***

## **Erstkommunion 2011:**

**4 Kinder: 2010: 0**

*Foto*

**Karner Sebastian und Tobias, Schwarz Sarah, Steiner Elias**

## **Firmung 2011:**

**7 Jugendliche (2010: 9)**

*Foto*

**Feiner Florian, Haas Lukas, Nagy Marcel, Pfeiffer Jasmin,  
Pichlhöfer Valentin, Plank Ramona, Schreiner Kerstin**

# Trauungen 2011 in Festenburg

**2011: 5 Trauungen (1 aus Festenburg)**

(2010: 5 Trauungen (1 aus Festenburg))

**Kager Hannes und Claudia geb . Mauerbauer**  
Schachen, Vorau

**DI Preihs Andreas und Elisabeth Kawczynska**  
Pinggau

**Ing. Krause Alexander und Christine Reitgruber**  
Waldbach

**Radakowitsch Markus und Claudia Steinhöfler**  
Festenburg / Großsteinbach

**Hofer Andreas und Tina Schneidhofer**  
Birkfeld

**2 Trauungen auswärts:**

***In Penzendorf: Peinthor Hannes und Silke Putz***

***In St. Lorenzen: Grabner Stefan und Katharina Hofer***

## **Todesfälle 2011: 7 (2009: 4)**

### **Begräbnisse: 7 (2010: 4)**

<b>Rosa Messbauer</b>	95 Jahre
<b>Flora Weghofer</b>	89 Jahre
<b>Florian Semlegger</b>	95 Jahre
<b>Franz Geßl</b>	78 Jahre
<b>Frieda Lechner</b>	90 Jahre
<b>Maria Prettenhofer</b>	90 Jahre
<b>Karner Berta</b>	76 Jahre

**+ OSR Werner Holzmann (+ am 21.10.2011): 62 Jahre**

## **Todesfälle 2012**

**Rosemarie Prenner 62 Jahre**

# **15. Mai 2011: Fest 300 Jahre Kirchweihe Festenburg**

**14. Mai: Konzert in der Pfarrkirche mit dem Bläseroktett „Armonioso“.**

**15. Mai um 09.00 Uhr: Feierlicher Einzug mit der Trachtenkapelle von der Wegscheid. Anschließend Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit Propst Gerhard Rechberger.**

**Der Gottesdienst wurde durch den Kirchenchor Festenburg unter der Leitung von Sabine Hold, verstärkt durch den Jugendchor Festenburg, sowie aus Waldbach durch Dir. Josef Maier und ....., Violine, Hold Sarah Gesang, und Elisabeth Faustmann an der Orgel, feierlich umrahmt.**

**Am Schluss der Messe wurde die Festschrift „Festenburg 300 Jahre Kirchweih 2011“ dem Vorauer Propst, Herrn Gerhard Rechberger dem Bürgermeister Hermann Pferschy aus St. Lorenzen, dem Bürgermeister Josef Freiberger aus Mönichwald und dem Altbgm. Franz Weninger aus St. Lorenzen, überreicht. Außerdem wurden langdienenden ChorsängerInnen Ehrenurkunden verliehen.**

**Anschließend wurde ein Pfarrfest in den Räumen der Burg unter Mitwirkung aller Vereine gefeiert.**

**An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.**

# **PGR-Wahl 18.3.2012**

## **1. Wahlrecht**

### **1.1. Wahlberechtigt sind folgende Katholiken:**

- a) alle Katholiken der Pfarre, die bis zum 1. Jänner 2012 das 16. Lebensjahr vollendet haben.
- b) Die vor diesem Zeitpunkt gefirmten Katholiken, die bis zum 1. Jänner 2012 das 14. Lebensjahr vollendet haben.
- c) Katholiken, die zwar nicht in der Pfarre ihren Hauptwohnsitz haben, aber sich durch die Teilnahme am pfarrlichen Leben dieser Pfarre zugehörig fühlen.

### **1.2. Wählbar sind**

- a) alle Katholiken, die für die Pfarre aktiv wahlberechtigt sind
- b) das 16. Lebensjahr vor dem 1. Jänner 2012 vollendet haben

## **Wahlmodus: Urwahl**

Jede(r) Wahlberechtigte kann aus dem eigenen Viertel 2 Kandidaten vorschlagen und aus den übrigen Vierteln der Pfarre 1 Kandidaten/In

Die Wahlzettel werden von den Pfarrgemeinderäten bei der Lichtmesssammlung in jedes Haus gebracht. Sie können den ausgefüllten Wahlzettel entweder selbst zur Wahl bringen, oder einem Familienmitglied oder einer Vertrauensperson in einem Sammelkuvert (DIN A 5) mitgeben. Die Pfarrgemeinderäte bringen Kuverts mit.

**Wahllokal: Pfarrheim auf der Burg**

**Öffnungszeiten des Wahllokals: 08.00 Uhr – 11.00 Uhr**

**Nach Auszählung der Stimmen werden die gewählten Personen angerufen und um Annahme der Wahl gebeten.**

**Wenn Ihnen die WählerInnen Ihres Viertels bzw. der Pfarre das Vertrauen entgegenbringen und Sie als Pfarrgemeinderat vorschlagen, bitte ich Sie, die Wahl anzunehmen.**

**Die Amtsperiode für den PGR dauert 5 Jahre.**

## **Termine 2012**

- 1. Aschermittwoch am 22. Feber 2012 –18.00 Uhr 1. Schmerzensandacht  
18.30 Uhr Messe und Austeilung des Aschenkreuzes**
- 2. Familienfasttag am 2. März  
am 4. März Sammlung zum Familienfasttag und Pfarrkaffee**
- 3. Vorstellgottesdienst für Erstkommunion und Firmung am 4. März**
- 4. PGR-Wahl am 18. März: 08.00 – 11.00 Uhr im Pfarrheim**
- 5. Strickdeckennähen der KFB**
- 6. Einkehrtag für Frauen und Männer am 24. März um 14.00  
mit Kaplan Mag. Andreas Monschein aus Hartberg**
- 7. Osternacht – nach den Zeremonien Osterfeuer der Jugend**
- 8. Die Erstkommunionkinder von Grafendorf und Festenburg gestalten die  
Messe mit.**
- 9. Muttertagsmesse am 13. Mai**
- 10. Erstkommunion am 17. Mai**
- 11. Fronleichnamfest am Donnerstag 7. Juni**
- 12. Ehesonntag am 17. Juni**
- 13. Anbetungstag am 24. Juni**
- 14. Coronafußwallfahrt am 29. September**

## Einfach zum Nachdenken

### Acht Geschenke, die nichts kosten

Das erste Geschenk: **Zuhören.**

Das richtige zuhören ist eine Kunst  
Nicht unterbrechen, nicht mit den Gedanken abschweifen;  
Nicht zwischendurch Überlegen, was du als nächstes sagst.  
Sonder einfach zuhören!

Das zweite Geschenk: **Zuneigung.**

Sei großzügig mit Umarmungen, Schulterklopfen  
Und mit Händeschütteln - natürlich nur da, wo es angebracht ist- .  
Unterstreiche deine Sympathie für einen Menschen  
Durch diese kleine Geste.

Das dritte Geschenk: **Lachen.**

Verbreitet eine frohe Atmosphäre, sei offen für Humor.  
Versuche, das Komische in einer Situation zu entdecken.

Das vierte Geschenk: **Danken.**

Nimm nicht alles als Selbstverständlich an.  
Ein Wort des Dankens kann viel Freude bewirken.

Das fünfte Geschenk: **Loben.**

Wir loben viel zu selten; ein echtes Lob,  
kann für jemanden ein Sonnenstrahl für die Seele sein.

Das sechste Geschenk: **Gefällig sein.**

Es gibt Tage für Tag so viele Möglichkeiten,  
jemanden durch seine Gefälligkeit zu erfreuen.  
Gefällige Menschen sind sympathische Menschen  
Und manchmal sogar Retter in der Not.

Das siebte Geschenk: **Nicht aufdringlich sein.**

Es gibt Zeiten, in denen wir lieber alleine sind.  
Sei empfindlich anderen gegenüber  
Und gönne ihnen ihre Ruhe, wenn sie sie benötigen.

Das achte Geschenk: **Freundlich sein.**

Im Alltag gehen wir so oft kalt und unfreundlich miteinander um.  
Wie wohltuend ist da das freundliche und einfühlsame Wort.

(Autor unbekannt)

## **Lachen entlastet**

### **Fragen an Radio Kuriositan:**

- 1. Wenn bei der Jagd ein Hirsch in einen Teich fällt, wer darf ihn herausholen: der Jäger oder der Fischer? – Antwort: Wenn Wasser im Teich ist, der Fischer, wenn kein Wasser im Teich ist, der Jäger.**
- 2. Wenn die Frau ihrem Mann etwas vorwirft, darf er ihr dann was nachwerfen? Antwort: Ist in den meisten Fällen nicht empfehlenswert.**
- 3. Wenn zwei Nachbarn nicht zusammensehn, ist es dann gut, wenn sie die Hecken zwischen den Häusern wegschneiden? – Antwort: Sie sehen dann zwar mehr, aber nicht unbedingt besser zusammen.**
- 4. Kann eine fehlende Stimme in einem Orchester auch Misstöne erzeugen? – Antwort: Theoretisch nein, aber praktisch ja, wenn es das Zusammenspiel stört.**
- 5. Warum wollen die Politiker in der Stadt die kleinen Schulen am Lande sperren? – Antwort: Weil viele Städter vor lauter Häusern die Menschen nicht mehr sehn.**
- 6. Wer hat die schönste und interessanteste Frau? – Antwort: Der andere.**
- 7. Warum kommt die Schnecke oft schneller ans Ziel als die Ziege? – Antwort: Weil die Kriecher bei Obrigkeiten meist mehr gefragt sind als die Meckerer.**
- 8. Haben Frömmigkeit und Konfektionsgrößen etwas gemeinsam? – Antwort: Theoretisch nein, praktisch ja: Denn nicht jeder braucht die gleiche Größe.**
- 9. Woran erkennt man kirchliche Obrigkeiten und kirchliches „Fußvolk“? – Antwort: Die kirchlichen Obrigkeiten reagieren beim Kirchenvolksbegehren auf das Wort „Ungehorsam“, das Fußvolk auf die Anliegen und Probleme des Priestermangels, der Rolle der Frau in der Kirche....**
- 10. Was sind Moralisten? – Antwort: Moralisten sind Menschen, die dort kratzen, wo es sie gar nicht juckt.**
- 11. Was sind Menschen, die mobben? – Antwort: Das sind solche, die den Spiegel, in den sie blicken, zerstören, weil sie den eigenen Anblick darin nicht vertragen.**
- 12. Was sind Verleumder? – Antwort: Das sind Menschen, die anderen etwas in die Schuhe schieben, das sie selbst gerne tun würden.**
- 13. Was sind Ausländerfeinde? – Antwort: Das sind Menschen, die im Geographieunterricht nicht aufgepasst haben, denn sonst wüssten sie, dass wir 8 Millionen Österreicher für rund 7 Milliarden Menschen auch Ausländer sind.**

14. Was soll man tun, wenn es bei der gleichen Frage viele unterschiedliche Meinungen gibt? – Antwort: Allen recht geben.
15. Gibt es einen Unterschied zwischen sollen und können? – Antwort: Ja. Ein Beispiel dazu. Wenn auf einem Container steht: „Keinen Karton hineingeben, dann soll man keinen Karton hineingeben. Aber manche handeln nach dem Prinzip: Es geht doch!!!“
16. Sprache: Wandlung eines Wortes vor und nach der Eheschließung:  
Vor dem Heiraten: „Die Holde, der Holde!“.....Nach dem Heiraten verwandelt es sich öfters in ein stummes „H“.
17. Was ist Unterschied zwischen einem Kind und Eheleuten? –  
Antwort: Ein Kind sagt vor dem Schlafengehn „Erzähl mir ein Märchen!“ –  
Eheleute sagen: „Erzähl mir kein Märchen!“
18. Wäre es wünschenswert ewig zu leben? – Antwort: Vielleicht für den Fragenden, aber ob das alle anderen auch wünschenswert fänden?
19. Welche Namen entstünden bei Gemeindezusammenlegungen? – Antwort:  
Mönichwald + Waldbach = Mönichwaldbach; St. Lorenzen + Mönichwald =  
St. Burgwald;

## **Alt aber gut!!!**

Paradox ist, wenn einer sich im Handumdrehen den Fuß bricht.

Wenn der Kragen am Hemd nicht sitzt, handelt es sich häufig um einen Stehkragen.

Manche Menschen wollen immer nur glänzen, obwohl sie keinen Schimmer haben

Ich brauche nur Fettgedrucktes zu lesen, schon nehme ich zu.

Keine Frau ist so schlecht, dass sie nicht die bessere Hälfte eines Mannes werden kann.